



Interreg



Danube Transnational Programme

D-CARE

Abschlussveranstaltung Der Pflegehilfsmittelkatalog – Innovationsbremse für die Regelversorgung?!

Wir laden Sie herzlich zum Rückblick auf die Ergebnisse des D-CARE Projektes und dem gemeinsamen Ausblick auf Wege in die Regelversorgung für innovative Lösungen ein.

Abschlussveranstaltung D-CARE

13 Dezember 2022 | 15:00 – 17:00 Uhr via Zoom

Der Pflegehilfsmittelkatalog – Innovationsbremse für die Regelversorgung?!

Zoom:

<https://us02web.zoom.us/j/85299801464?pwd=UVNLMOMxNVlOdIVlTXZlNzlyNUtSQTO9>

Zur Anmeldung

Pflegehilfsmittelkatalog – Innovationsbremse für die Regelversorgung?!

Innovative Smart Care Lösungen brauchen Bekanntheit, Akzeptanz und Finanzierung, um den Schritt in die Regelversorgung zu schaffen. Welche Lösungen im Pflegekontext zugelassen, abrechenbar und deshalb eingesetzt werden, regelt der Pflegehilfsmittelkatalog. Doch besteht zwischen dem Innovationsstand und der Realität des Katalogs derzeit eine klaffende Lücke. Zusammen mit Expert*innen aus der Wissenschaft, der Pflege und der Politik wollen wir diskutieren, woher diese Diskrepanz rührt, welche Wege es in den Pflegehilfsmittelkatalog gibt und welche alternativen Abzweigungen auf dem Weg in eine zukunftsfähige, technisch unterstützte Pflege eingeschlagen werden können.

Unsere Expert*innen

Heike Lutz

Geschäftsführerin HomeInstead, Ambulanter Pflegedienst

Thomas Heine

Leiter Geschäftsfeld Innovationsinfrastrukturen, PflegeDigital@BW –
Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg

Dr. Florian Fischer und Marie-Christin Redlich

Bayerisches Forschungszentrum Pflege Digital und HS Kempten, Public Health

Wir bitten um Anmeldung über den obenstehenden Link.

Das Interreg-Projekt D-CARE

Das Projekt **D-CARE** ist ein transnationales EU-Interreg-Projekt, das durch Innovationsförderung und Kompetenzausbau den Herausforderungen eines wachsenden Bedarfes nach häuslicher und stationärer Pflege im Alter begegnen will. Zusammen mit Partnerorganisationen aus neun weiteren Donauanrainerstaaten werden eine digitale Lernumgebung zu „**Smart Care**“ aufgebaut, innovative Lösungen in Pilotvorhaben getestet und ein transnationaler Austausch auf politischer Ebene zu zukunftsfähiger Gesundheitspolitik initiiert. In Deutschland sind das Gesundheitsnetzwerk BioLAGO e.V. und die Firma Gründerschiff als Projektpartner engagiert. Das Projekt läuft noch bis Ende 2022.

In den letzten zwei Jahren ist im süddeutschen Raum bereits ein breites Netzwerk entstanden und ein Pilotprojekt mit intelligenten Sturzsensoren durchgeführt worden. An die erfolgreiche Arbeit der letzten zwei Jahre möchten wir nun anknüpfen und mit Blick auf die Nachhaltigkeit der Projektergebnisse in den Fokus nehmen, wie erfolgreiche Projekte und Modelle aus der Testphase konsequent in die Regelversorgung überführt werden können.

Was hat sich getan?

Im Rahmen des D-CARE Projektes konnten wir in den letzten zwei Jahren erfolgreich ein Netzwerk aus Akteur*innen der Pflege und Gesundheitsversorgung etablieren und mit Ihnen eine Lernplattform für Digitale Pflege entwickeln sowie ein Pilotprojekt mit dem cogvisAI Sturzsensor umsetzen. Zum Projektabschluss möchten wir zusammen mit Ihnen das Geschaffte würdigen und das entstandene Netzwerk stärken und erweitern.

Einladung und Anmeldung

Dazu laden wir Sie herzlich in den digitalen Raum ein. Vor dem Hintergrund des Projektrückblicks und der Expert*innendiskussion haben Sie die Möglichkeit Ihre Perspektive einzubringen und sich weiter mit Akteur*innen der Pflege und Gesundheitsversorgung zu vernetzen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne an Teresa Zauner (teresa.zauner@gruenderschiff.de) wenden.

